

- 17 Achlöse, Abgabe von Flössholz auf der Bregenzerach und ihren Nebenflüssen.
- 18 Oberstaußen im Allgäu, Bayern.
- 19 Dornbirn, Vorarlberg.
- 20 Knie, Gde. Dornbirn, Vorarlberg.
- 21 Haselstauden, Gde. Dornbirn.
- 22 Schönau, Oberraitenau, Rickenbach und Äschach.
- 23 Nellenburg, BA. Stockach, Baden.
- 24 Jagdberg bei Schilns, Vorarlberg.
- 25 Welsch-Ramschwag bei Nenzing, Vorarlberg.
- 26 Vallentschina, Gde. Blons, Vorarlberg.
- 27 Galmist bei Tisis, Stadt Feldkirch.
- 28 Illbrugg bei Feldkirch = Heiligkreuz; siehe Liechtenst. Urkundenbuch 3, n. 21.
- 29 Eschnerberg, Liechtenstein.

284.

Zürich, 1377 Januar 24.

Ritter Eberhart Mülner, Schultheiss der Stadt Zürich
beurkundet vor Gericht, dass Graf Rudolf¹ von Montfort, Herr
zu Feldkirch² vor ihm für den Fall seines kinderlosen Todes ver-
fügt habe, dass Burg und Stadt Feldkirch², der Berg zu Rank-
weil³, die Festen Altmontfort⁴, Neumontfort⁵ und
Fussach⁶ samt aller Zubehör dem anwesenden «Edlen Wolerbornen
herren Grâf heinrich⁷ von Werdenberg genant von San-
gans siner sWester sun» und seinen Erben zufallen sollen, sofern er
vor Graf Heinrich⁷ kinderlos sterben würde; sollten Graf Hein-
rich⁷ oder seine Erben kinderlos verscheiden, dann sollen die vor-
genannten Besitzungen an die «von Brandes⁸ des vorbenanten
Grâf Rûdolf¹ von Montfort sWesterkind» oder ihre ehelichen
Erben übergehen. Fehlen diese, soll alles an Graf Rudolfs¹ von
Montfort rechte Erben zurückfallen. Dabei bedingt sich Graf Ru-

dolph¹ aus, dass er — von der Stadt und den Festen abgesehen — von den oben genannten Besitzungen dem Freiherr Rudolf von Tengen⁹ und anderen seiner Freunde zuwenden kann, wobei ihn «Gräf Heinrich⁷ von Werdenberg» nicht zu hindern verspricht. Ausserdem behält sich Graf Rudolf¹ vor, dass Stadt und Bürgerschaft zu Feldkirch² bei der Freiheit bleiben sollen, die er ihnen urkundlich verliehen hat. Dies geschah in Anwesenheit der Herren Ruedger Maness, Bürgermeister von Zürich, Ritter Eglolf von Ems¹⁰, Johann von Schönau¹¹, Rudolf von Trospberg¹², Chorherr zu Chur, Johann Tumbo, Gaudenz von Hofstetten, Maness Maness, Jakob Tyo, Berchtold Swendo, Rudolf Lidigo, Johann Hösch, Rudolf Schöno, Hartmann Rordorf, Johann Meier von Kno- nau, Hartmann Wetzwil, Johann Erishaupt, Hermann von Überlingen, Johann Ammann, Rudolf Moso, Bürgern von Zürich und andern ehrbaren Leuten.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 41,5 cm lang × 63,5, Plica 8 cm. — Drei Einschnitte durch die Urkunde. Drei Siegel: 1. (Eberhart Mülner) rund, 4,1 cm, dunkelgelb, unten in der Mitte des Schriftbandes schiefgestellter Spitzovalschild mit Mühlrad, darüber Helm, als Helmzier Mühlrad. Umschrift: † S' EBHARDI. DCI. MVLN. MILIT. SCVLT. THVR. — 2. (Rudolf v. Montfort) rund, 3,5 cm, dunkelgelb, Siegelfeld mit Zweigen, unten am inneren Rand des Schriftbandes nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit Montforterfahne, Helm mit flatternden Helmdecken und kleiner Mitra. Umschrift: S' .RVDOLFI. COMIT. DE. MOTEFORTI. — 3. (Heinrich von Werdenberg) rund, 3,5 cm, dunkelgelb, im Siegelfeld Rautenmuster, unten am inneren Rand des Schriftbandes nach links schiefgestellter Spitzovalschild, Montforterfahne, Helm nach links mit flatternden Helmdecken, darüber grössere Mitra, deren Zipfel in das Schriftband hineinragen. Umschrift: S. COITS. HARICI. DWDEBG. ET. SANGAS. — Rückseite: «Ain gemachtbrief Montfort zu Veldkirch pro Werdenberg zu Sangans» und «1377 16. Juli» (16. Jahrh.); «Samstag nach s. Vincenz (24. Jäner) dess Schultheiss zu Zirch Gerichts Urkhund, wie Graff Ru^edolph von Montfort denen von Werdenberg Veldkirch, Ranckhwil. Alt vnd Neu-Montfort vndt Fuessach Vermacht cum Substitutionibus» (17. Jahrh.); «169» (Bleistift); «79 Veldkirch» (rot, 18. Jahrh.).

Regest im Haus-, Hof-, u. Staatsarchiv Wien im Codex W 237 Böhm 462 (Registraturbuch Herzog Sigmunds) fol. 135 a.

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck, im Schatzarchivrepertorium Lib. 4, S. 570.

Druck: Bergmann, Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen I Heft 3, S. 71 n. 8 und bei Chmel, Österr. Geschichtsforscher I, S. 182 ff.

Regest: Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 430.

Erwähnt: Diebold, Graf Heinrich v. Werdenberg-Sargans zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1935 S. 15; Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 213.

Zur Sache: siehe n. 285.

- 1 Rudolf der Letzte v. Montfort-Feldkirch † 1390.
- 2 Feldkirch, Vorarlberg.
- 3 Liebfrauenberg zu Rankweil, Vorarlberg.
- 4 Altmontfort bei Weiler, Vorarlberg.
- 5 Neumontfort bei Götzis, Vorarlberg.
- 6 Fussach am Bodensee, Vorarlberg.
- 7 Heinrich von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1397.
- 8 Wolfhart und Ulrich v. Brandis, Stiefbrüder Heinrichs.
- 9 Tengen, Baden, Deutschland.
- 10 Hohenems, Vorarlberg.
- 11 Schönau bei Lindau, Bayern.
- 12 Trostburg, Gde. Teufental Kt. Aargau.

285.

Wien, 1377 November 19.

Graf Rudolf¹ von Montfort verpflichtet sich gegenüber Herzog Leopold² von Österreich, dass er um die 30.000 Gulden, die ihm der Herzog für seine Grafschaft und Herrschaft Feldkirch bezahlen wird, dieselbe von seinen Vettern, denen sie verpfändet ist, einlösen und von den Herzogen leibgedingsweise innehaben wolle. Dabei sollen die Burgen Jagdberg³ und Ramschwag⁴, Leute und Güter in Vallentschinnen⁵, Güter zu Galmist⁶ und vor Illbrugg⁷, «Leute vnd güter in Eschemperg⁸ vnd